



# Kulturanzeiger

## „Kunst im Rathaus“ zu Gast in der Kaiserpfalz

**Frühzeit trifft Gegenwart:  
Werkschau im Archäologiemuseum Oberfranken**

**Samstag, 09. und Sonntag, 10. Dezember, 13 bis 18 Uhr**

Zum zweiten Mal zu Gast in der Kaiserpfalz ist die Sonderausstellung „Kunst im Rathaus“ an diesem zweiten Adventswochenende.

Nachdem im vergangenen Jahr ein Umzug der Kunstschau aus dem neugotischen Rathaussaal wegen der Sanierung des Rathauses unumgänglich wurde, freut sich die Künstlergruppe darauf, nun ihre Arbeiten neben Fundstücken der Frühzeit und dem Geschirr keltischer Siedler zu platzieren.

Die Vernissage findet morgen, am 09. Dezember um 12 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Jährlich trifft sich die Gruppe von 12 Künstlern und Kunsthandwerkern zu einer kurzen erlesenen Werkschau unter der Leitung

von Marit Budschigk und Angela Börnicke. Das Ziel der Gruppe ist es, eine Ausstellung zu präsentieren, die die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten zeigt und gleichzeitig das Schaffen von Künstlern aus der Region vorstellt.

Museumspädagogische Schautafeln werden sich nun neben flexiblen Stellwänden mit zeitgenössischen Werken finden. Die kostbare gotische Wandbemalung wird perfekte Kulisse für dreidimensionale Kunst. Gezeigt werden vorrangig Malerei und Grafik, Kalligrafie, Zeichnung, Tiefdruck, dreidimensionale Papierarbeiten, dazu Keramikunikate, Objekte und Skulpturen aus verschiedenen Materialien - eine Herausforderung für die Aussteller und wie auch die Betrachter, diese spannende Kombination zu gestalten und zu erleben.

Musikalisch umrahmt wird die Ausstellung vom Forchheimer Pianisten Stefan Lang. Jederzeit gibt es die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.



*Im Bild: „Kunst im Rathaus“ war schon 2016 in die Kaiserpfalz umgezogen: Bürgermeister Dr. Uwe Kirschstein hielt zur Eröffnung eine kleine Ansprache (neben ihm Museumsleiterin Susanne Fischer (Mitte) und Marit Budschigk). Foto: Stadt Forchheim*

## Pfalzmuseum Forchheim



### Advent und Weihnachten: Nussknacker und Eisenbahn

bis Samstag, 06.01.2018

Eintritt: 2 € p. P., Kinder unter 6 Jahren frei

Pfalzmuseum Forchheim, Kapellenstr. 16

Das Pfalzmuseum Forchheim lädt in der Adventszeit bis Samstag, den 06. Januar 2018 zu zwei Sonderausstellungen in die festlich geschmückte Kaiserpfalz: „Auch harte Nüsse knack' ich gern - Nussknacker aus fünf Jahrhunderten“ ziehen diesmal in den Kaisersaal ein, parallel dazu haben die Modellbaufreunde Forchheim e. V. unter dem Sondermotto „Feuer, Rauch und Wasser!“ die große Lehmann-Eisenbahn aufgebaut.

Es gelten folgende Sonderöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15 bis 18:30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 13 bis 18:30 Uhr. Am 24., 25. und 31.12.2017 sowie am 01.01.2018 sind die Ausstellungen geschlossen.



Foto Nussknacker:

© Adolf Heidenreich

Weihnachtliche Vorfreude ist meist verbunden mit dem Knacken leckerer Nüsse. Die

Knackinstrumente, eines der ersten Menschheitswerkzeuge überhaupt, haben im Wandel der Zeiten sehr unterschiedlich ausgesehen. Grund genug, einem Sammler dieser Schmuckstücke einmal über die Schulter zu schauen. Das Pfalzmuseum präsentiert passend zur Weihnachtszeit die schönsten Stücke aus der Sammlung von Adolf Heidenreich unter dem Titel „Auch harte Nüsse knack' ich gern - Nussknacker aus fünf Jahrhunderten“.

Eisenbahnliebhaber erleben heuer bei den Modellbaufreunden Forchheim e. V. die große Messeanlage mit der Lehmann-Eisenbahn unter dem Sondermotto „Feuer, Rauch und Wasser!“: Auf rund 60 Quadratmetern drehen Dampflok in Spur „G“ und Spur „HO“ ihre Runden. Lebensechte Szenerien aus dem Stadt- und Landleben werden ergänzt durch eine Zahnradbahn, eine Fähre, Flugzeuge und verschiedene Loks.

Die Spielecke lädt zum Bauen und Basteln ein. Für die ganz Kleinen steht eine „Brio“-Holzeisenbahn mit Feuerwehrgewagen und Feuerwehration bereit.



Foto Eisenbahn: © Pfalzmuseum Forchheim

Schnell noch ein Geschenk können Besucher am 2. Adventswochenende (09./10.12., 11 - 20 Uhr) im Innenhof der Kaiserpfalz auf dem „Hobbykunstmarkt in der Pfalz“ für ihre Lieben besorgen. Hobbykünstler bieten Schmuckunikate aus Silberdraht, Skulpturenformen aus dem Feuer, Schönes aus Papier, Kindermode, Dekoration aus Holz für Innen und Außen, Badeträume, Filzdesign und Bekleidung.

Für den guten Zweck betreibt der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim e.V. bis zum 23.12. täglich das Adventscafé im Gewölbekeller der Kaiserpfalz.

Im historischen Ambiente werden Kaffee und selbstgebackene Torten und Kuchen angeboten. Wer noch Geschenke sucht, kann selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen, Weihnachtskarten, Strick- und Bastelsachen erwerben.

Die „Lebende Krippe“ ist vbis zum 24. Dezember im Pfalzgraben zu sehen. Schafe, Ziegen und weitere Tiere geben ein beschauliches Bild rund um die Figuren Maria und Josef im Stall (täglich 11 bis 20 Uhr, 24.12.2017: 9 bis 12 Uhr, Eintritt frei).

## Foto Forum Forchheim - Erste Fotoausstellung

bis 22. Dezember

Mo. - Sa. von 17 - 20 Uhr; So. 14 - 20 Uhr

Firma Lagermeister, 1. OG. Hauptstr. 7-1



Paris - Philharmonie

**Auf ca. 60 laufenden Wandmetern stellen Forchheimer Fotografen in einer ersten Fotoausstellung der in diesem Jahr neugegründeten Gruppe „Forchheimer Foto Forum“ ihre Bilder aus. Der Eintritt ist frei.**

Die begeisterten Fotografen aus Forchheim und Umgebung haben sich zum Ziel gesetzt, die künstlerische Fotografie zu fördern, Auftritte bei Kulturveranstaltungen zu bestreiten und Anlaufpunkt für fotografieinteressierte Bürgerinnen und Bürger in der Region zu sein.

## Junges Theater Forchheim



### Poetry Slam

Mittwoch, 13. Dezember, 20 Uhr

Junges Theater Forchheim, Kasernstr. 9



Wer Literatur staubig findet, der hat wohl noch nie von Poetry Slam gehört. Was das sein soll? Poetry Slam ist eine Art Dichterschlacht. Hier treffen Rebellen der modernen Literatur, Rockstars der Dichtung, Entertainer, Seelenstreichler, stille Wasser und Wortgiganten aufeinander, um

ihre Kräfte in Form von selbstgeschriebenen Texten zu messen. Der Forchheimer Slam ist mit seiner langen Bestehensgeschichte schon Kult und ein wichtiger Bestandteil der Fränkischen Slamzene. Nach jahrelanger Wanderschaft hat er jetzt sein Zuhause im Jungen Theater gefunden. Einmal im Monat betreten ausgewählte Wortakrobaten von Nah und Fern nun die Bühne und werben um die Gunst des Publikums. Jeder Slam ist dabei wie eine Wundertüte: Was genau passieren wird, lässt sich nie vorhersagen, jedoch sind Gänsehaut und Lachanfalle vorprogrammiert. Wer die Bühne schlussendlich als Sieger verlassen darf, entscheidet ihr. Neugierig geworden? Vollkommen zurecht! Kommt vorbei und lasst euch verzaubern. Moderation: Felix Kaden Preise: 6 €, ermäßigt 4 € (nur Abendkasse)

## Jamily - Rockin' Xmas

**Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr**

Junges Theater Forchheim, Kasernstr. 9



Die Band The Jamily entstand irgendwann dynamisch aus dem harten Kern der Musiker, die sich regelmäßig zu den mittlerweile etablierten und überregional beachteten Jam Sessions in Forchheim treffen. Neben der Basisformation besteht dann auch eine gewisse Flexibilität in der Besetzung dieser Band.

Mittlerweile ist es gute Tradition, dass The Jamily in der Weihnachtszeit auf der Tanzfläche des jtf für ein Kontrastprogramm zum omnipräsenten Adventsgedudel sorgt.

Eintritt 5 €, nur Abendkasse

## Gesangverein Kersbach

### Adventskonzert

**10. Dezember, 16 Uhr**

Pfarrkirche St. Ottilie, Kersbach

Gemeinsam mit dem Gesangverein Germania Weingarts und der Kersbacher Bläsergruppe veranstaltet der Gesangverein Kersbach ein Adventskonzert unter dem Motto „Freude sei in aller Welt“. Das Konzert findet am 10.12. um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Ottilie in Forchheim-Kersbach statt. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen.

## Theater Liberi:

### „Dschungelbuch - das Musical“

**Freitag, 15. Dezember, 16 Uhr**



**Das Theater Liberi bringt „Dschungelbuch - das Musical“ als Live-Erlebnis nach Forchheim: Das im deutschsprachigen Raum erfolgreiche Theater Liberi bringt den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling über das mutige Findelkind und den Dschungelbuch-Liebling Balu als modernes Musical für die ganze Familie auf die Bühne. Kinder ab vier Jahren erleben eine bunte Reise durch den geheimnisvollen Urwald.**

Mogli wurde einst als Findelkind von einem Wolfsrudel im

Dschungel entdeckt und aufgezogen. Begleitet durch die gewohnt hitverdächtigen Kompositionen der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker erlebt er mit seinem treuen Bärenfreund Balu und dem weisen Panther Baghira die aufregendsten und lustigsten Abenteuer! Aber es lauern auch die Gefahren der Wildnis: Die dreiste Affenbande um ihren König mischt den Urwald auf und die geheimnisvolle Schlange Kaa spinnt ihre Intri-

gen. Am meisten ist es jedoch der mächtige Tiger Shir Khan, der Mogli zu schaffen macht, so dass der tapfere kleine Dschungeljunge allen Mut aufbringen muss, um sich zu behaupten. Doch letztlich erkennt auch Mogli, was seine Freunde schon länger ahnten: Er ist ein Menschenkind, das zwischen zwei Welten steht.

„Ich lehre Mogli, dass seine Stärke nicht nur in ihm selbst, sondern auch in seiner Verbundenheit mit dem Dschungel liegt“, verrät Darsteller Okan Sen in der Rolle des Balu, „man kann überall zuhause sein, solange man offen und neugierig bleibt!“

**Ort:** Jahn Kulturhalle Forchheim

**Preise:** 18 EUR, Kinder von 3 – 14 Jahre 16 EUR.

**VVK:** Alle bekannten Vorverkaufsstellen und Tickethotline 01805 600 311.

**Informationen:** [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einwohnermelde- und Standesamt

#### Familiennachrichten

##### aus der Stadt Forchheim

**für die Zeit vom 13.11.2017 bis zum 01.12.2017**

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

#### Eheschließungen

- |            |                                                                                                          |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.11.2017 | Karin Czeslick, Im Letten 7, 91077 Hetzles und Maximilian Günther Bauer, Burker Str. 34, 91301 Forchheim |
| 01.12.2017 | Yasemin Safak, in der Au 14, 91330 Eggolsheim und Onur Safra, Bammersdorfer Str. 32, 91301 Forchheim     |

#### Geburten

- |            |                                                                                                                                          |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07.11.2017 | Samson Gärtner, männlich<br>Jocelyn Karina Böhme und Michael Benjamin Gärtner, Regnitzstr. 14, 91301 Forchheim                           |
| 07.11.2017 | Matteo Rosolino, männlich<br>Katrin Helga Rosolino geb. Seifert und Giuseppe Rosolino, Königsberger Str. 50, 91083 Baiersdorf            |
| 07.11.2017 | Bella Romina Maggio, weiblich<br>Joy Castro Maggio geb. Dela Cruz und Romeo Vincenzo Ernst Maggio, Am Marktplatz 13, 91320 Ebermannstadt |
| 10.11.2017 | Johannes Dominik Hofmann, männlich<br>Sophie Bettina Hofmann geb. Körber und Christoph Adolf Hofmann, Weingarts 311, 91358 Kunreuth      |
| 10.11.2017 | Milena Kuß, weiblich<br>Kathrin Monika Kuß geb. Batz und Ingo Kuß, Mittelehrenbach 90, 91359 Leutenbach                                  |
| 11.11.2017 | Josefina Jenny Singer, weiblich<br>Yvonne Frieda Singer geb. Brückling und Marc Singer, Winzerstr. 12, 91301 Forchheim                   |
| 11.11.2017 | Emil Drummer, männlich<br>Stephanie Drummer geb. Wagner und Thomas Drummer, Sonnenweg 2, 91301 Forchheim                                 |
| 11.11.2017 | Eric Shaw, männlich<br>Dandan Wang und Yuan Sheng Shaw, Mozartstr. 5, 91301 Forchheim                                                    |
| 12.11.2017 | Vivian Kratz, weiblich<br>Özlem Ali und Peter Raimund Kratz, Kirchenstr. 32, 91365 Weilersbach                                           |
| 13.11.2017 | Jano Sebastian Wölfel, männlich<br>Ann-Kathrin Cornelia Wölfel und Daniel Hofmann, Birkenfelderstr. 34, 91301 Forchheim                  |

14.11.2017	Mina Anja Müller, weiblich Sandra Müller geb. Wölfel und Bernd Erhard Müller, Merowingerstr. 55, 91301 Forchheim
15.11.2017	Esila Yildirim, weiblich Sevinc Dülger, Hans-Räbel-Str. 20, 91301 Forchheim und Ferit Yildirim, Prof. Tezok cad. 152, Evler mah.no. 28/2, Bursa, Türkei
17.11.2017	Nils Mühlbauer, männlich Franziska Mühlbauer geb. Döbeli und Harald Edgar Mühlbauer, Kanalstr. 18, 91301 Forchheim
18.11.2017	Liese Jule Friedrich, weiblich Marion Kerstin Friedrich geb. Behr und Wolfgang Friedrich, Schnaid 5, 91352 Hallerndorf
18.11.2017	Jule Götz, weiblich Melanie Brigitte Götz geb. Wittke und Daniel Götz, Seelein 4, 91352 Hallerndorf, Schlammersdorf
18.11.2017	Livia Angela Hanning, weiblich Katharina Janina Hanning geb. Wawrzyniak und Luke Elton Hanning, Lohbeet 22, 91097 Oberreichenbach
19.11.2017	Julian Reck, männlich Carolyn Heike Reck geb. Hertel und Johannes Otto Reck, Ginsterweg 3, 91099 Poxdorf
23.11.2017	Lea Gunda Seeberger, weiblich Sabrina Eva Seeberger geb. Pöhlmann und Christian Gerhard Seeberger, Willersdorf 178 A, 91352 Hallerndorf
23.11.2017	Franziska Loreen Schäfer, weiblich Kathrin Schäfer geb. Hack und Jochen Matthias Schäfer, Waldstr. 39, 91301 Forchheim
29.11.2017	Emmy Elizabeth Petrasch, weiblich Laurie Anne Petrasch geb. Metzger und Thorsten Klaus Petrasch, Heinrich-Soldan-Str. 18 B, 91301 Forchheim

### Sterbefälle

13.11.2017	Edeltraud Elisabeth Will geb. Bernard von-Guttenberg-Str. 9, 91301 Forchheim
14.11.2017	Renate Elfriede Beelitz geb. Müller Henri-Dunant-Str. 6, 91301 Forchheim
17.11.2017	Alfred Hofmann Untere Kellerstr. 12, 91301 Forchheim
21.11.2017	Günther Simon Hollfelder Ernst-Reuter-Platz 3, 91301 Forchheim
24.11.2017	Wanda Meichsner geb. Kraus Hauptstr. 65, 96155 Buttenheim
25.11.2017	Anna Müller geb. Hutzler Bahnhofstr. 18, 91322 Gräfenberg
27.11.2017	Elisabetha Wailersbacher Bayreuther Str. 15, 91301 Forchheim
28.11.2017	Roswita Gisela Giese geb. Kröll Kaiser-Heinrich-Str. 18, 91301 Forchheim

---

## Bürgermeister- und Kulturamt

---

### Ludwig und Therese Betz-Stiftung

#### Bekanntgabe der Bewerbungsfrist für die Vergabe von Stiftungsmitteln

Die Ludwig und Therese Betz-Stiftung mit dem Sitz in Forchheim unterstützt

- bedürftige und würdige Studenten der katholischen und evangelischen Theologie
- bedürftige und würdige Studenten der Pädagogik (Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt an Höheren Schulen), und die Aus- und Weiterbildung von jungen und talentierten Handwerkern, die noch kein eigenes Unternehmen haben.

Maßgebend sind Begabung und ausdauernder Fleiß sowie durch Zeugnisse nachzuweisende Leistung. Die Empfänger sollten in der Stadt Forchheim, zumindest aber im Landkreis Forchheim wohnen. Sollten Sie diese Voraussetzungen erfüllen, können Sie sich für ein Stipendium bewerben.

Der Antrag auf Gewährung eines Stipendiums aus der Ludwig und Therese Betz-Stiftung ist auf der Forchheimer Homepage <http://www.forchheim.de/content/ludwig-therese-betz-stiftung> abrufbar.

Ferner sind dem Antrag aktuelle Zeugnisse beizulegen und die Bedürftigkeit ist in einem Schreiben zu begründen.

Die Bewerbung ist einzureichen bei:

**Ludwig und Therese Betz-Stiftung**  
**Herrn Dr. Uwe Kirschstein**  
**Schulstraße 3**  
**91301 Forchheim**

Bewerbungsschluss ist der **09.02.2018**.

Dr. Uwe Kirschstein  
Vorsitzender

---

## Stadtbauamt

---

### Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);

- **Widmung der Erweiterung des Buchenweges, Fl.Nr. 3677 (Teilfläche) zur Ortsstraße, Gem. Forchheim, gem. Art. 6 BayStrWG**
- **Widmung der Fl.Nr. 3677 (Teilfläche) und Fl.Nr. 3674/3, Gem. Forchheim (Verbindungsweg zwischen Rotkreuzstraße und Buchenweg), zum beschränkt öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „nur Fuß- und Radverkehr“, gem. Art. 6 BayStrWG**

- I. **Widmung der Erweiterung des Buchenweges, Fl.Nr. 3677 (Teilfläche) zur Ortsstraße, Gem. Forchheim, gem. Art. 6 BayStrWG**

Die neu hergestellte Erweiterung des Buchenweges, Fl.Nr. 3677 (Teilfläche), ist zur Ortsstraße, gem. Art. 6 BayStrWG, zu widmen. Sie beginnt an der nördlichen Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 3678/2 und endet auf Höhe der südlichen Grenze der Fl.Nr. 3677/4, Gemarkung Forchheim.

- II. **Widmung der Fl.Nr. 3677 (Teilfläche) und Fl.Nr. 3674/3, Gem. Forchheim (Verbindungsweg zwischen Rotkreuzstraße und Buchenweg), zum beschränkt öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „nur Fuß- und Radverkehr“, gem. Art. 6 BayStrWG**

Der daran anschließend in nördliche Richtung ziehende Weg, Fl.Nr. 3677 (Teilfläche) und Fl.Nr. 3674/3, wird zum beschränkt öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „nur Fuß- und Radverkehr“, gem. Art. 6 BayStrWG gewidmet. Er beginnt auf Höhe der südlichen Grenze der Fl.Nr. 3677/4 und endet an der Einmündung in die Rotkreuzstraße, Fl.Nr. 3670/2, Gemarkung Forchheim.

#### Verfügung

Die unter I. beschriebene Straßenfläche wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung gem. Art. 6 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Die unter II. beschriebene Straßenfläche wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung gem. Art. 6 BayStrWG zum beschränkt öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „nur Fuß- und Radverkehr“ gewidmet.

Die Widmungen gem. I. und II. sind auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 26.10.2017 veranlasst. Straßenbaulastträger dieser Verkehrsflächen ist die Stadt Forchheim.

Die Verfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim wirksam.

Die Widmungsunterlagen können bei der Stadt Forchheim, Stadtbauamt, Birkenfelderstraße 4, Zi.Nr. 101 im 1. OG, während der Dienstzeiten Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth in 95444 Bayreuth, Friedrichstr. 16, (Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth), schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformsatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Forchheim) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsmittelbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl Seite 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des für diesen Bescheid maßgeblichen Rechtsgebietes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtliche Wirkung!

Nähere Information zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorerschuss zu entrichten.

Forchheim, den 08.12.2017  
Stadt Forchheim

Dr. Uwe Kirschstein  
Oberbürgermeister

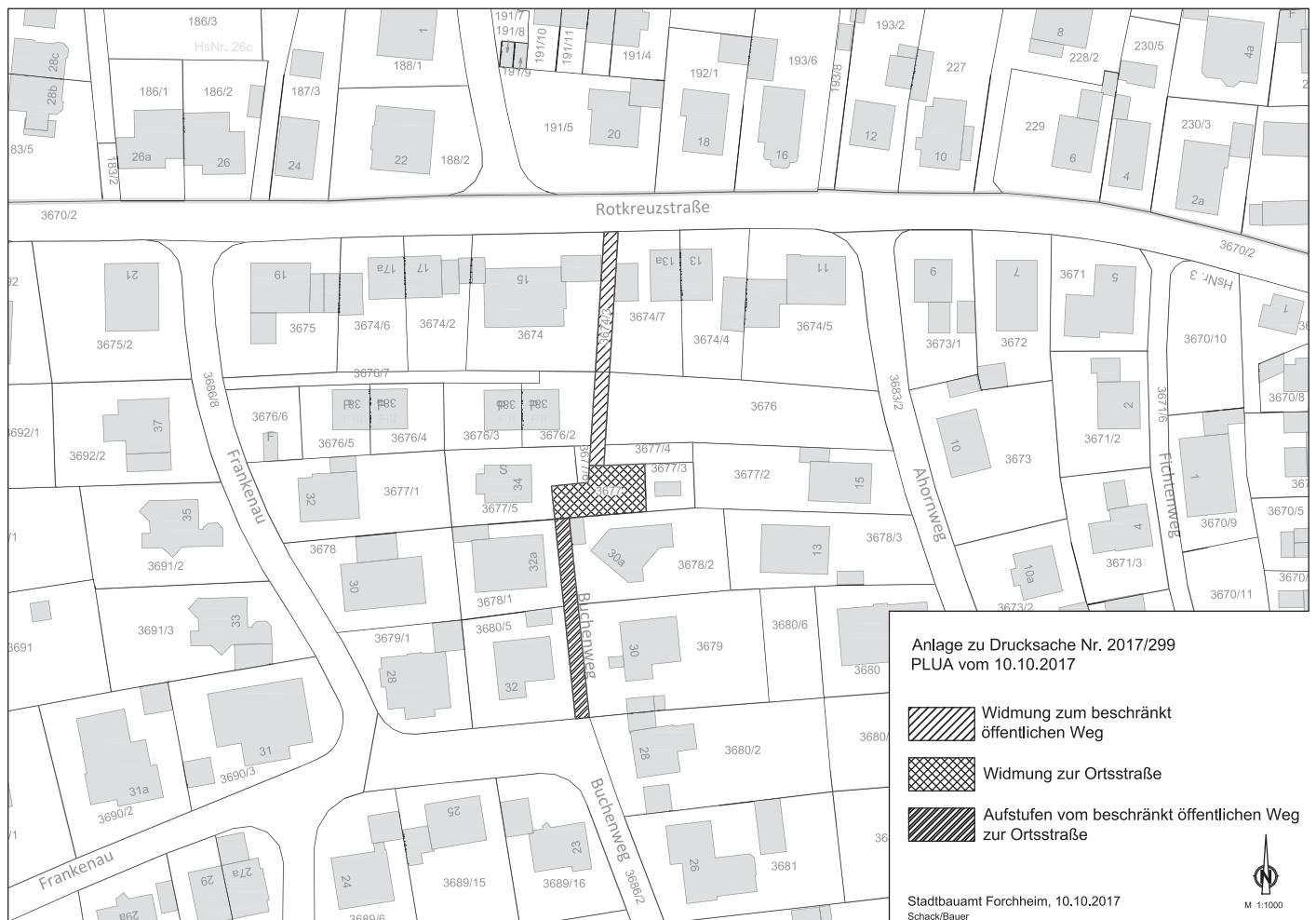
**Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);**

- **Umstufung (Aufstufung) des beschränkt öffentlichen Weges Nr. 53 (Stichweg), Fl.Nr. 3686/2 (Teilfläche), Gem. Forchheim, zur Ortsstraße „Buchenweg“, gem. Art. 7, BayStrWG**

Die Stadt Forchheim beabsichtigt, aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 26.10.2017, P. 2.2.

Der Stichweg Fl.Nr. 3686/2 (Teilfläche) beginnt auf Höhe der nördlichen Grenze der Fl.Nr. 3678/2, in südliche Richtung ziehend bis auf Höhe der südlichen Grenze, Fl.Nr. 3679, Gemarkung Forchheim, **wird vom beschränkt öffentlichen Weg zur Ortsstraße „Buchenweg“ aufgestuft.**

Die Absicht zur Aufstufung muss gemäß Art. 7 BayStrWG **drei Monate** vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Die Stadt Forchheim ist gem. Art. 58 Abs. 3 BayStrWG Straßenbaubehörde für die umzustufende Wegefläche und deshalb für die Bekanntgabe der Umstufung zuständig.



**Die Absicht der Umstufung wird hiermit angekündigt.**

Die Bekanntmachung hat den Zweck, allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, erforderlichenfalls ihre Rechte geltend zu machen und Einwendungen zu erheben. Die Bekanntmachung ersetzt und erübrigt die Feststellung der Beteiligten und deren gesonderte Unterrichtung.

Etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung sollen spätestens bis

**08.02.2018**

schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Birkenfelderstraße 4, Zi.Nr. 101 im 1. OG, während der Dienstzeiten Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, vorgebracht werden.

Forchheim, 08.12.2017  
Stadt Forchheim

Dr. Uwe Kirschstein  
Oberbürgermeister

---

## Stadtförsterei

---

### Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V. Sicherheits-Infotag

**Die Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V. lädt ein zum Sicherheits-Infotag am Samstag, den 30.12. ab 12:30 Uhr auf den Roppelt's Keller nach Stiebarlimbach, 91352 Hallerndorf.** Angesprochen sind alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und Interessierte. In diesem Jahr soll das besondere Augenmerk auf dem Thema Sicherheit liegen. Mit einem Spannungssimulator werden die Gefahren bei der Holzfällung von unter Spannung stehenden Stämmen gezeigt (Windwurf!). Martin Thoma von der Berufsgenossenschaft SVLFG Bayreuth führt vor.

Infostände von der WBV Kreuzberg, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Bamberg und weitere Akteure geben rundum Auskunft über alle Belange rund um den Wald. Auch die Rettungskette Forst und die entsprechende Vorgehensweise wird in Erinnerung gebracht werden.

#### Nächster Motorsägenlehrgang:

02./03.03.2018 Zertifizierter Motorsägen-Grundlehrgang nach DGUV I 214-059, Baustein 1

Freitag, 14 – 22 Uhr, Maschinenpflege, Unfallverhütung und Fälltechniken (Theorie) Bitte eigene Motorsäge und das dazugehörige Werkzeug mitbringen!

Samstag 8 – 16 (alternativ 9 – 17) Uhr, Praxissamstag im Wald – Praktische Fällarbeiten in Kleingruppen und Umsetzen der Unfallverhütungsvorschriften und Fälltechniken bei schwachem und mittelstarkem Holz.

Hier wird zusätzlich die persönliche Schutzausrüstung in Form von Helm mit Visier und Gehörschutz, Schnittschutzhose und -stiefeln der Schnittschutzklasse 1 und Arbeitshandschuhen benötigt.

Über die Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahme ab 18 Jahren

Kosten inkl. MwSt.: 90,- für Mitglieder der WBV Kreuzberg

120,- für Nichtmitglieder, die Gebühr wird bei Anmeldung erhoben.

Anmeldung: Tel.: 09545 441275 oder

kontakt@wbv-kreuzberg.de

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt ihre Versicherten mit der anteiligen Erstattung der Lehrgangskosten in Höhe von aktuell 30 €. Das nötige Antragsformular wird am Theorieabend ausgegeben.

Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V.  
von-Seckendorf-Straße 10, 91352 Hallerndorf  
Telefon 09545 441275, Telefax 09545 441276  
kontakt@wbv-kreuzberg.de

## Stadtwerke Forchheim

### Kundeninformation der Stadtwerke Forchheim GmbH

**Die Stadtwerke Forchheim weisen darauf hin, dass bei Dauerfrost und besonders tiefen Außentemperaturen alle technischen Einrichtungen von Wasser-Hausanschlüssen, insbesondere auch innerhalb von Gebäuden, durch geeignete Maßnahmen vor Frostschäden zu schützen sind.**

Die Anschlussnehmer sollten in eigenem Interesse darauf achten, die Räume, in denen sich frei verlegte Wasserleitungen befinden, durch Schließen aller Fenster und unnötiger Öffnungen (Achtung bei Zuluftöffnungen in Heizungsräumen, diese müssen offen bleiben) vor Frost zu schützen.

Bei anhaltender extremer Kälte kann es auch notwendig sein, solche Räume in geeigneter Weise auf Plusgrade zu heizen.

Vorsorglich sei noch erwähnt, dass nach AVBWasserV § 10 Abs. 3 als Rechtsbasis für den Hausanschluss und die Lieferung von Wasser, der Anschlussnehmer auch für Anlagenteile, die dem Versorger gehören und von diesem zu unterhalten sind, verantwortlich ist. Der Anschlussnehmer muss diese vor Beschädigung und Umwelteinflüssen schützen. Dies bedeutet, dass bei einem Schaden durch Frost auf Grund von Fahrlässigkeit im Gebäude alle entstehenden Kosten vom Anschlussnehmer zu tragen sind!

Aus diesem Grund und um etwaige Schäden und Kosten von Ihnen abzuwenden, bitten wir höflichst um Beachtung.

Stadtwerke Forchheim GmbH  
Haidfeldstraße 8  
91301 Forchheim

#### Burkina Faso: Ernährung sichern trotz Dürre



Foto: Christoph Püschner

### Klimawandel

Burkina Faso kämpft gegen zunehmende Trockenheit. Oft reicht der Regen nicht mehr, um das Land zu bewässern. Die Kinder sterben leise. Viele sind mangelernährt. Unser Projektpartner, das kirchliche Entwicklungsbüro ODE, hilft! Es baut Brunnen, sichert die Ernährung, kümmert sich um Gesundheitsvorsorge und fördert eine nachhaltige, Ertrag sichernde Landwirtschaft.

**Mit Ihrer Unterstützung können Sie dazu beitragen, auch den Ärmsten das tägliche Brot zu sichern.**

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500 500  
BLZ 370 100 50  
Kennwort:  
Gerechtigkeit

# A. Feststellung des Jahresabschlusses des Stadtwerke Forchheim Kommunalunternehmens für das Jahr 2016

## 1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Der Verwaltungsrat des Stadtwerke Forchheim Kommunalunternehmens hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2017 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss 2016 des Stadtwerke Forchheim Kommunalunternehmens wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	63.882.167,06 €
Jahresüberschuss	465.518,99 €

## 2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers 2016



## 3. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschuss 2016

Der Verwaltungsrat des Stadtwerke Forchheim Kommunalunternehmens hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2017 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 465.518,99 EUR ist in die Allgemeine Rücklage einzustellen.

**Der Jahresabschluss und Geschäftsbericht für das Jahr 2016 liegt bei den Stadtwerken Forchheim, Haidfeldstrasse 8, am Empfang in der Zeit vom 11.12. bis 22.12.2017 während der Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:30 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr) öffentlich aus.**

Forchheim, Dezember 2017  
 Stadtwerke Forchheim KU  
 Reinhold Müller, Vorstand

# Landratsamt Forchheim

## Biotonne im Winter

**Jedes Jahr im Winter ist es wieder soweit: Der Biomüll kommt in die Biotonne – und will manchmal nicht mehr hinaus.**

Wenn die Nächte eisig werden, ist es besonders wichtig, sich um die Biotonne zu kümmern, da bei Frost der Inhalt festfrieren kann. Die Gefahr ist dann besonders groß, wenn die grüne Tonne bereits über Nacht zur Abholung bereitgestellt wurde. In solchen Fällen versuchen die

Beschäftigten der kreiseigenen Müllabfuhr, mit Hilfe der Fahrzeugschüttung den Inhalt der Biotonnen locker zu rütteln.

Manchmal lassen sich die Behälter jedoch trotz intensiver Bemühungen nicht vollständig leeren, denn die Müllwerker können die Gefäße nicht beliebig oft und heftig an der Schüttung anschlagen. Gerade bei Minusgraden besteht das Risiko, dass die Kunststoffbehälter Risse bekommen. So kommt es immer wieder vor, dass halbvolle Behälter zurückbleiben müssen. Diese werden dann in der Regel mit offenem Deckel zurückgestellt, damit der Nutzer erkennen kann, dass es beim Entleerungsversuch der Biotonne Schwierigkeiten gab.

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Bayerisches Landesamt für Statistik

#### Teilnehmer für Umfrage gesucht

**Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.**

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer Fragen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt. Ebenfalls erhalten sie einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet.

**Informationen:** Internetseite der EVS 2018: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de) oder Tel.: 0800 57 57 001; E-Mail [evs2018@statistik.bayern.de](mailto:evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik, Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth

